

Protokoll
der Generalversammlung des Diözesanverbands der Bläserchöre – Bistum Mainz e.V.
vom Sonntag, den 10. März 2019 in Mainz-Marienborn

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16.15 Uhr
Anwesende: (siehe Anwesenheitsliste)

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident Peter Höflich begrüßt alle ganz herzlich zur Generalversammlung und weist auf Folgendes hin:

1. Der Musikverlag Scherbacher hat im Nebenraum seine Noten ausgestellt.
2. Im Saal stehen Kaffee, Gebäck, Tee und sonstige alkoholfreie Getränke, die kostenfrei sind. Die Getränke in der Gaststätte gehen zu eigenen Lasten.
3. Die schriftlichen Einladungen vom 22.02.2019 zur heutigen Generalversammlung mit der Tagesordnung gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung wurden fristgerecht versandt.
4. Ferner wird mitgeteilt, dass weder Anträge zur Generalversammlung gestellt wurden noch Vorschläge gemäß der Wahlordnung für die Besetzung der einzelnen Vorstandsposten vorliegen.
5. Die heutige Generalversammlung ist gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel sämtlicher Mitgliedsvereine (das wären 16 Vereine) anwesend ist. Da heute insgesamt 39 Vereine anwesend sind, ist die Generalversammlung beschlussfähig.
6. Hinsichtlich der heute erforderlichen Abstimmungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass jeder Mitgliedsverein nur eine Stimme hat. Die am Empfang ausgehändigten Stimmkarten unterscheiden sich für die einzelnen Wahlbezirke wie folgt:
 - a. Bezirk Mainz-Bingen: rot
 - b. Bezirk Alzey-Worms: grün
 - c. Bezirk Hessen: weiß
7. Die Abstimmungen werden wir per Akklamation durchführen, wenn nicht mindestens ein Drittel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder eine schriftliche Abstimmung beantragt und soweit in der Wahlordnung nichts anderes geregelt ist.
8. Nach § 9 Abs. 3 der Satzung werden Beschlüsse der Generalversammlung im Allgemeinen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen gelten als ungültige Stimmen.
9. Die Vorstandswahlen müssen gemäß § 9 Abs. 6 geheim und schriftlich vorgenommen werden, Alle übrigen Abstimmungen ebenfalls, wenn ein Drittel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder dies beantragt. Hierzu wurden Ihnen verschiedenfarbige Wahlzettel ausgehändigt. Vor jedem anstehenden Wahlgang wird Ihnen mitgeteilt, welcher Wahlzettel für welche Wahl zu verwenden ist.
10. Es gingen keine Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung zu. Die Mitgliedsvereine werden gefragt, ob es aus der Versammlung Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt?
Da dies nicht der Fall ist, wird mit TOP 2 fortgefahren.

TOP 2: Ansprache und Totenehrung durch den Diözesanpräses

Herr Pfarrer Schmitt bedankt sich in seiner Ansprache für die Arbeit der Kirchenmusiken im vergangenen Jahr und gedenkt im Gebet folgender verstorbener Vereinsmitglieder:

Karl-Arthur Zahn – KMV Fürfeld e.V.

Herbert Hennrich KKM Seckmauern

Karl Hillerich KKM Seckmauern

Nikolaus Wagner, KKM Fürth

Thomas Lammer, KKM Ober-Abtsteinach

Pfr. Dr. Josef Huber, KKM Dromersheim

Josef Paczek KKM Gau-Algesheim

Willi Link, KKM Gau-Algesheim

TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Der Präsident machte zunächst darauf aufmerksam, dass alle Informationen über vorgenommene Ehrungen, Besuche bei Kirchenmusiken, Ergebnisse der D-Prüfungen und sonstige statistische Angaben aus dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes entfernt wurden. Diese Angaben stehen nun in dem Informationsblatt, das im Eingangsbereich zur Verfügung gestellt wurde, um auch den Tätigkeitsbericht des Vorstandes etwas schlanker zu gestalten.

Mitgliedsvereine

Der Verband, der in diesem Jahr seit 71 Jahren besteht, hat zum 10.03.2019 insgesamt 64 Mitgliedsvereine. Die Anzahl der Mitgliedsvereine hat sich gegenüber dem Vorjahr um eine Kirchenmusik verringert.

Sitzungen

Im letzten Jahr wurden neben der Generalversammlung insgesamt 4 Vorstandssitzungen des Gesamtvorstandes abgehalten. Der Präsident nahm an der Bundesvorstandssitzung und der Vollversammlung der BDMV sowie an Tagungen des Fachbereichs Blasmusik sowie des Fachbereichs EDV-Neue Medien teil. Weitere Vorstandsmitglieder besuchten Workshops der Sparkassen-Versicherung. Der Vorstand hat im letzten Jahr die Kirchenmusiken bei einer ganzen Reihe von Satzungsänderungsverfahren, Versicherungsfragen und sonstigen Anfragen beraten und unterstützt.

Darüber hinaus wurde die Homepage neu gestaltet werden. Der Vorstand musste sich im Zusammenhang mit datenschutzrechtlichen Regelungen und mit Empfehlungen des Ordinariats erneut mit Änderungen der Verbandssatzung beschäftigen.

Prozessionshefte

Seit einigen Generalversammlungen wird über die geplanten Prozessionshefte berichtet. Vor gut einem Jahr wurde die Klärung der lizenzrechtlichen Fragen an den Musikverlag Scherbacher abgegeben, weil es für ehrenamtlich Tätige schlicht weg zu zeitaufwändig geworden war. Herr Nesselhauf hat sich nun seit einem Jahr mit der Thematik auseinandergesetzt und ist auch als Fachmann für solche Fragen nur sehr mühsam vorangekommen. Da der Verband nun endlich in die Produktion der Prozessionshefte einsteigen möchte, müssen vermutlich bedauerlicherweise Abstriche hingenommen werden, falls keine lizenzrechtlichen Einigungen erzielt werden können. Dies kann nun zur Folge haben, dass einige Choräle nicht in das Prozessionsheft aufgenommen werden können. Die Auslieferung der Prozessionshefte wird wohl nach den Sommerferien beginnen. Die Vereine werden um eine zeitnahe Meldung ihres Bedarfs an Einzelstimmen gebeten.

D-Prüfungen

Der Änderung der Mindeststandards können wir uns nicht dauerhaft entziehen. In diesem Jahr werden deshalb letztmalig die D-Prüfungen nach dem alten Prüfungsverfahren durchgeführt. Der Verband steht mit der Bläserjugend des Landesmusikverbands Baden-Württemberg in Kontakt, um sich nach Fertigstellung derer Richtlinien für die theoretischen und die praktischen Prüfungen diesen Vorgaben anzuschließen.

JUNIOR-Abzeichen

Mit der Neudefinition der Anforderungen an die D-Prüfungen ändern sich auch die Anforderungen an das sog. JUNIOR-Abzeichen. Die Änderungen beim Junior-Abzeichen werden mit den neuen D-Prüfungen ab dem Jahr 2020 in Kraft gesetzt.

ComMusic

Herr Christof Hener steht dem Diözesanverband in allen Fragen rund um das Thema ComMusic zur Verfügung, ohne selbst Vorstandsmitglied zu sein. Er berät hierbei unsere Mitgliedsvereine, unterstützt den Vorstand und den Fachbereich EDV/Neue Medien der BDMV und kümmert sich um das Thema Mitgliederstatistik. Der Präsident bedankt sich ganz herzlich bei Christof Hener für seinen Einsatz.

Rheinland-Pfalz-Tag und Tausendjahrfeier Wormser Dom in Worms

Vom 01. bis 03.06.2018 fand in Worms der Rheinland-Pfalz-Tag und vom 04. bis 10.06.2018 die Tausendjahrfeier des Wormser Doms statt. Zu diesen beiden Ereignissen hatten auf Einladung von Herrn Tobias Schäfer, dem Probst des Wormser Doms, eine ganze Reihe von Kirchenmusiken ihre Unterstützung zugesagt. Peter Höflich bedankte sich bei den Teilnehmern für ihre Unterstützung.

Diözesankirchenmusiktag in Worms

Am 15.09.2018 fand in Worms ein Kirchenmusiktag statt. Das Institut für Kirchenmusik hatte hierzu vorgeschlagen, eine Fortbildung zur gottesdienstlichen Bläsermusik zu organisieren. Inhalt sollten die beiden hauptsächlichen Elemente: Liedbegleitung und alles, was damit zusammenhängt (z.B. Vorspiele) sowie die Auswahl sonstiger geeigneter Literatur für den Gottesdienst sein. Als Zielgruppe sollten vor allem die Dirigentinnen und Dirigenten als musikalisch Verantwortliche angesprochen werden, aber auch alle weiteren Interessierte. Die im Rahmen der Generalversammlung durchgeführte Abstimmung zeigte kein Interesse an einem solchen Workshop, so dass diese Veranstaltung, wie bereits im Jahr 2011, nicht angeboten wurde.

Die Beteiligung des Diözesanverbands am Diözesankirchenmusiktag beschränkte sich somit lediglich auf ein kleines Kirchenkonzert, das vom KKMV Pfeddersheim gestaltet wurde.

Musikfreizeit für Jugendliche

Im Bezirk Hessen gab es am Samstag, den 23. September 2018 einen weiteren Workshop für Kinder und Jugendliche in Unter-Abtsteinach. Die Organisation lag wiederum in den bewährten Händen von Bernhard Frey. Viele musikinteressiert Kinder und Jugendliche kamen zu dem Tagesworkshop zusammen, der von Alexander Kropp geleitet wurde. Der Präsident bedankte sich bei der KKM Ober-Abtsteinach und allen weiteren beteiligten Vereinen sowie dem Vorstandsmitglied Bernhard Frey für die exzellente Organisation der Freizeit.

Musikfreizeit für Erwachsene

Am 27.10.2018 hatten wir eine eintägige Bläserfreizeit im Klanghaus in Klein-Winternheim veranstaltet. Insgesamt 28 Musikerinnen und Musiker nahmen an dem Workshop teil, der von Maarten van Leer geleitet wurde, und u.a. die unterschiedlichen Stilepochen der Klassik zum Thema hatte. Peter Höflich bedankte sich beim Musikverein Klein-Winternheim für die Bereitstellung des Klanghauses und der Schriffführerin, Frau Marion Marthiensen, für die gelungene Organisation des Workshops.

Ausblick auf das Jahr 2019

Folgende Aktivitäten fanden bereits statt oder sind geplant:

- **Jahresabschlussfeier und Totengedenken**
Seit zehn Jahren gedenkt der Vorstand des Diözesanverbandes der verstorbenen Mitglieder der Kirchenmusiken, indem eine unserer Kirchenmusiken vor Ort diesen Gottesdienst musikalisch mitgestaltet. In diesem Jahr fand der Gottesdienst am 20. Januar in Bad Vilbel statt. Der Präsident dankte dem Blasorchester Massenheim und seinem Vorsitzenden Philipp Lüttig für die Bereitschaft, den Festgottesdienst musikalisch zu gestalten.
- **Deutsches Musikfest in Osnabrück**
Vom 30.05. bis 02.06.2019 wird in Osnabrück das Deutsche Musikfest stattfinden. Hierzu haben sich über unseren Verband leider keine Orchester angemeldet. Der Diözesanverband wird dadurch vertreten sein, die Moderation bei Platzkonzerten in der Innenstadt von Osnabrück oder aber beim Wertungsspielen oder den Orchesterwettbewerben zu übernehmen.
- **Jugendfreizeit im Bezirk Hessen**
Am 19.10.2019 wird im Bezirk Hessen wieder eine Jugendfreizeit im Katholischen Pfarrzentrum in Bürstadt stattfinden. Die musikalische Leitung wird in den Händen von Alexander Kropp liegen, der auch die letzten beiden Freizeiten musikalisch geleitet hat. Weitere Einzelheiten folgen demnächst in einem gesonderten Einladungsschreiben.
- **Musikfreizeit für Erwachsene**
Die Freizeit wird vom 25.10. – 27.10.2019 in der Jugendherberge Burg Altleiningen (Pfalz) stattfinden. Alle Freunde der böhmischen Blasmusik werden an diesem Wochenende auf ihre Kosten kommen, denn das Motto lautet: „Wir Moschen“. Als Dozenten werden uns Holger Müller und Hans Kaszner vom Orchester „Ernst Hutter & die Egerländer Musikanten“ zur Verfügung stehen.
- **D-Prüfungen**
Die D-Prüfungen im Jahr 2019 können letztmalig nach den bisherigen Bedingungen auf Basis der bisherigen Leitfäden gemacht werden. Als Termin für die diesjährigen D-Prüfungen wurden der 13.04. und 14.09.2019 festgelegt. Nähere Informationen befinden sich auf unserer Homepage.

Der Präsident bedankte sich ganz herzlich beim Vorstand, dem Diözesanpräses und den Unterstützern des Verbandes für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Wortmeldungen zu dem Bericht des Präsidenten gab es keine.

TOP 4: Kassenbericht der Schatzmeisterin

Schatzmeisterin Frau Elke Heck erteilt der Versammlung einen Überblick über die finanzielle Situation des Diözesanverbandes der Bläserchöre. In ihrem Bericht gibt sie Auskunft über die einzelnen Einnahmen und Ausgaben des Verbandes im Geschäftsjahr 2018. Für detaillierte Fragen steht Frau Elke Heck zur Verfügung. Anfragen seitens der Versammlung gab es keine.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer

Der Kassenprüfer Matthias Koch bestätigte eine ordentliche und in allen Punkten nachvollziehbare Kassenführung. Er bedankte sich bei Frau Elke Heck für ihre korrekte Kassenverwaltung.

TOP 6: Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes

Der Präsident bedankte sich bei den beiden Kassenprüfern Matthias Koch und Ferdinand Spang und stellte an die Versammlung den Antrag, die Schatzmeisterin und den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung entlastet die Schatzmeisterin und den Vorstand einstimmig.

TOP 7: Erläuterungen zu den umsatzsteuerrechtlichen Änderungen im Jahr 2021 durch Herrn Bach, Leiter der Abteilung Kirchengemeinden im Finanzdezernat des Bischöflichen Ordinariats

Herr Bach gibt der Versammlung einen Überblick über die Umsatzsteueränderungen, die ab 2021 auf die Pfarreien zukommen werden. Grundsätzlich gilt ab dem Jahr 2021 eine Umsatzsteuerpflicht für die Pfarrgemeinden mit der Folge, dass hierzu auch Umsätze der Kirchenmusiken mit einzurechnen sind, sofern diese nicht im Vereinsregister eingetragen sind oder bereits steuerlich veranlagt werden. Er empfahl den Vereinen, die eines der vorgenannten Kriterien erfüllen, ihre Bankkonten auf korrekte Bezeichnung zu prüfen.

Herr Bach versicherte dem Verband, auch künftig über die Entwicklungen zu dieser Frage zu berichten und einen Link, der über die Umsatzsteuerfragen informiert, zur Verfügung zu stellen. Die Versammlung bat Herrn Bach auch darum, über den Verband eine „Bedienungsanleitung“ zum Thema „Was sind Honorare?“ zur Verfügung zu stellen. Dem will Herr Bach ebenso nachkommen wie bei der Unterstützung des Verbandes in der Frage der Bezuschussung der Kirchenmusikvereine, da die Neuorganisation des Bistums auch Neuregelungen bei den Kirchensteuerzuweisungen zur Folge haben dürfte.

TOP 8: Ehrungen von 50 Jahre aktiven Mitgliedern durch den Diözesanverband

Peter Höflich und Klaus Ohl überreichten Urkunden und Ehrennadeln in Gold mit Diamant für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft in der BDMV an folgende Personen:

Herr Hansfried Heinz	KKM Dromersheim e.V.
Herr Albert Pfeifer	KKM Dromersheim e.V.
Herr Stefan Jöst	KKM Ober-Abtsteinach
Herr Richard Knapp	KKM Ober-Abtsteinach
Herr Horst Junker	KKM Gau Bickelheim – fehlt entschuldigt
Herr Gerhard Göttlich	KKM Heidesheim
Herr Karlheinz Schlenger	KKM Heidesheim – fehlt entschuldigt
Herr Rainer Sickart	KKM Heidesheim

Darüber hinaus wurde Herr Jörg Übel für 60-jährige aktive Tätigkeit durch den Verband geehrt.

Für die KKM Fürth, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Vereinsjubiläum feiert, verlas der Präsident ein Dankeschreiben des Bischofs, das einem Vertreter des Vereins überreicht wurde.

PAUSE

TOP 9: Diskussion und Beschluss über die Änderung der Verbandssatzung

Der Präsident gibt einleitend die Begründung für das Erfordernis der Satzungsänderung. Aus der Versammlung wurden keine Anträge auf Änderung oder Ergänzung des den Mitgliedsvereinen mit der Einladung zur Versammlung zugestellten Satzungsänderungsvorschlags gestellt. Daraufhin stellte der Präsident den Antrag, über die Satzungsänderung entsprechend dem vorliegenden Vorschlag abzustimmen. Die Abstimmung ergab bei 38 (Vertreter eines Vereins hat wg. FW-Einsatz die Versammlung vorzeitig verlassen müssen) anwesenden Vereinen folgendes Ergebnis:

Ja: 38 Stimmen Nein: 0 Stimmen Enthaltung: 0 Stimmen

Somit wurde die Satzungsänderung mit dem Wortlaut der hier als fester Bestandteil zum Protokoll beigefügten Anlage einstimmig beschlossen.

Aus der Versammlung kam die Anregung, darüber nachzudenken, ob es besser sei, den Vorstand nicht komplett zu wählen, sondern zeitversetzt, da sich diese Regelung in anderen Vereinen bewährt habe. Der Vorstand wird sich mit dieser Thematik auseinandersetzen.

TOP 10: Diskussion und Beschluss über die Festlegung der Mitgliedsbeiträge

Der Präsident erläutert die derzeitige Situation bei den Mitgliedsbeiträgen und das Erfordernis zur Änderung der Beitragsanpassungen. Bisher zahlten die Vereine jährlich € 31,-, wovon der Diözesanverband € 20,- an die BDMV weiterleitete. Somit verblieben noch € 11,- beim Verband. Der Beitrag der BDMV soll künftig auf € 25 angehoben werden. Deshalb schlägt der Vorstand vor, den Jahresbeitrag künftig auf € 12,- zuzüglich des jeweiligen an die BDMV abzuführenden Beitrages zu erhöhen. . Da die Beiträge zusammen eingezogen werden, ändert sich der Einzug des Jahresbeitrags von derzeit insgesamt € 31 auf dann voraussichtlich insgesamt € 37, wenn der Jahresbeitrag der BDMV wie vorgesehen auf € 25,- p.a. angehoben werden wird. Der Präsident bittet um Abstimmung per Akklamation über den Antrag auf Erhöhung des Mitgliederbeitrags des DVDB von € 11,- auf € 12,- p.a., verbunden mit dem gleichzeitigen Einzug des Beitrags der BDMV. Der Antrag wurde mit 38 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 11: Behandlung von fristgerecht eingegangenen Anträgen

Der Punkt entfiel, da keine Anträge im satzungsgemäßen Rahmen gestellt worden sind.

TOP 12 Wahl eines Wahlleiters

Jürgen Hattemer wurde als Wahlleiter vorgeschlagen. Weiter Vorschläge gab es nicht. Herr Hattemer erklärte sich bereit als Wahlleiter zu kandidieren. In der folgenden Abstimmung wurde Herr Hattemer einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich bei dem scheidenden Vorstand für die in den letzten drei Jahren geleistete Arbeit.

Matthias Koch und Ferdinand Spang erklärten sich bereit, als Wahlhelfer zu fungieren.

TOP 13 Wahl des Vorstandes gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung (Präsident/in, stellvertr. Präsident/in, Schatzmeister/in, Schriftführer/in, je eine(n) Beisitzer/in aus den drei Stimmbezirken

Da keine schriftlichen Vorschläge der Mitgliedsvereine für die zu wählenden Vorstandspositionen eingegangen waren, fragte Jürgen Hattemer die Versammlung nach Vorschlägen zu den einzelnen Vorstandspositionen. Es gab jeweils nur den Vorschlag der Wiederwahl und die bisherigen Amtsinhaber/Innen erklärten sich zur Kandidatur bereit. Die geheim durchgeführten Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender: Peter Höflich (gelbe Stimmkarte) – 38 Ja-Stimmen

Stellvertretender Vorsitzender: Klaus Ohl (rosa Stimmkarte) – 38 Ja-Stimmen

Schatzmeister: Elke Heck (blaue Stimmkarte) – 38 Ja-Stimmen

Schriftführer: Marion Marthiensen (orange Stimmkarte) – 37 Stimmen, 1 ungültige Stimme

Beisitzer für den Bezirk Hessen (weißer Stimmzettel): Bernhard Frey – einstimmig

Beisitzer für den Bezirk (roter Stimmzettel) Mainz-Bingen: Florian Höflich – einstimmig (die schriftliche Einverständniserklärung lag dem Vorstand vor)

Beisitzer für den Bezirk (grüner Stimmzettel) Alzey-Worms: Friedel Heck - einstimmig

Alle gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an und der Wahlleiter übergab das Wort dem wiedergewählten Präsidenten.

TOP 14: Ergänzungswahl eines Rechnungsprüfers

Herr Peter Höflich bat die Versammlung um Vorschläge für die Wahl eines/einer neuen Kassenprüfers/-prüferin für den ausscheidenden Prüfer Ferdinand Spang. Vorgeschlagen wurde Frau Bettina Walter, die sich zur Kandidatur bereit erklärte. Da keine weiteren Vorschläge gemacht wurden, ließ der Präsident per Akklamation entscheiden und Frau Bettina Walter wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an (die schriftliche Einverständniserklärung für den Fall der Wahl wurde vorab beim Vorstand eingereicht).

TOP 15: Verschiedenes

Klaus Ohl informierte über ein Angebot der Sparkassenversicherung zur Mitversicherung der Haftpflicht – und Unfallversicherung für Veranstaltungen, das den Vereinen demnächst unterbreitet werden soll, die in diesem Bereich noch keinen Versicherungsschutz vorhalten. Herr Kohl von der KKM MZ-Finthen bedankt sich für die Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Namensänderung.

Für das Protokoll:

Marion Marthiensen
(Protokollführerin)

Peter Höflich
(Präsident)

Anlage 1 Statistisches Beiblatt
Anlage 2 die von der Versammlung beschlossene neue Verbandssatzung